

**PH Freiburg Institut für deutsche Literatur  
Sommersemester 2004  
Dr. Ulrich Vormbaum  
Literaturgeschichte im Spiegel der Naturlyrik**

Lehramtsstudenten für Grundschule, Hauptschule und Realschule (G H R) ab 2. Semester  
Mi 16-18 Uhr

*Scheinerwerb:* Literaturwissenschaftlicher, ggf. auch literaturdidaktischer Seminarschein

*Leistungsnachweis:* Hausarbeit, aktive Mitarbeit

Literaturgeschichte geht nicht ohne literarische Texte. Dabei eignet sich das Gedicht besonders aufgrund seiner Prägnanz und Überschaubarkeit. Die Deutung lyrischer Texte ist vor allem dann sehr aufschlussreich, wenn wir eine bestimmte Spezies herausgreifen – in unserem Fall die Naturlyrik – und verwandte Motive (z.B. Frühling / Herbst oder Abend und Nacht) über die einzelnen Epochen hinweg miteinander vergleichen. Nicht nur unterschiedliche Stil- und Ausdrucksformen in der jeweiligen Zeit, sondern auch die verschiedenen Positionen in der Konstitutionsgeschichte des neuzeitlichen Individuums nehmen so Gestalt an. Ausgangspunkt unserer literaturgeschichtlichen Arbeit wird die Barockepoche sein.

Darüber hinaus vermittelt das Seminar grundsätzliche Kenntnisse über lyrische Formen und Gestaltungsmittel.